

# Hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C



## Beschreibung

Die hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C führt auf Grund ihrer spezifischen Eigenschaften zu einem weiten Einsatzbereich. Hohe Geschwindigkeiten können in direkte Wechselbeziehung zu langsamen Arbeitsabläufen gesetzt werden. Dabei bietet die gute Steuer- und Regulierbarkeit des Hydrostromes ein gleichförmiges und konstantes Bewegungsverhalten.

## Technische Daten

### Betriebsdruckbereich:

3 bis 10 bar

### Betriebsmedium:

Druckluft gefiltert, geölt oder ungeölt

### Betriebstemperaturbereich:

15 bis 80 °C (DK-Ausführung)

15 bis 50 °C (FK-Ausführung)

### Funktionsart:

Doppeltwirkend

### Endlagendämpfung:

Für den Rückhub druckluftseitig einstellbar

### Positionsabfrage:

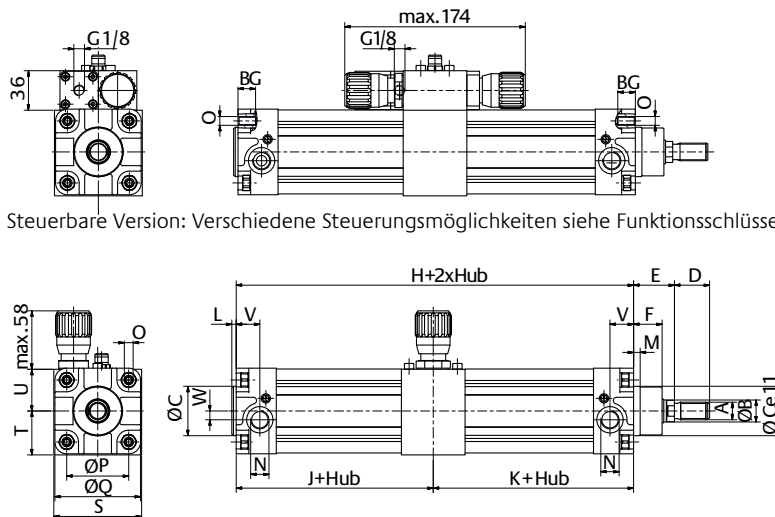
Magnetkolben hinten

### Hubgeschwindigkeiten:

Abhängig von Betriebsdruck, verfügbarem Volumenstrom, Last, Bauart und Baugröße  
Eilganggeschwindigkeit bis 18 m/min,  
kleinste Arbeitsgeschwindigkeit bis 2 mm/min

### Kompensation:

Druckkompensation



Steuerbare Version: Verschiedene Steuerungsmöglichkeiten siehe Funktionsschlüssel

Grundversion: eine einstellbare Geschwindigkeit

## Baumaße

Typ Ø	A	B	BG	C	D	E	F	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	S	T	U	V	W
HPL-C 40	M12x1,25	16	8	35	24	30	20	210	105	105	4	6	G1/4	M6	38	54	70	30	28	18	5
HPL-C 50	M16x1,5	20	12	40	32	37	26	206	103	103	4	6	G1/4	M8	46,5	67	70	35	33	18	6
HPL-C 63	M16x1,5	20	12	45	32	37	26	219	109,5	109,5	4	6	G3/8	M8	56,5	78	80	40	38	21,5	8
HPL-C 80	M20x1,5	25	14	45	40	46	31	242	121	121	5	8	G3/8	M10	72	97	100	50	48	21,5	7,5

Maße in mm

## Geschwindigkeiten

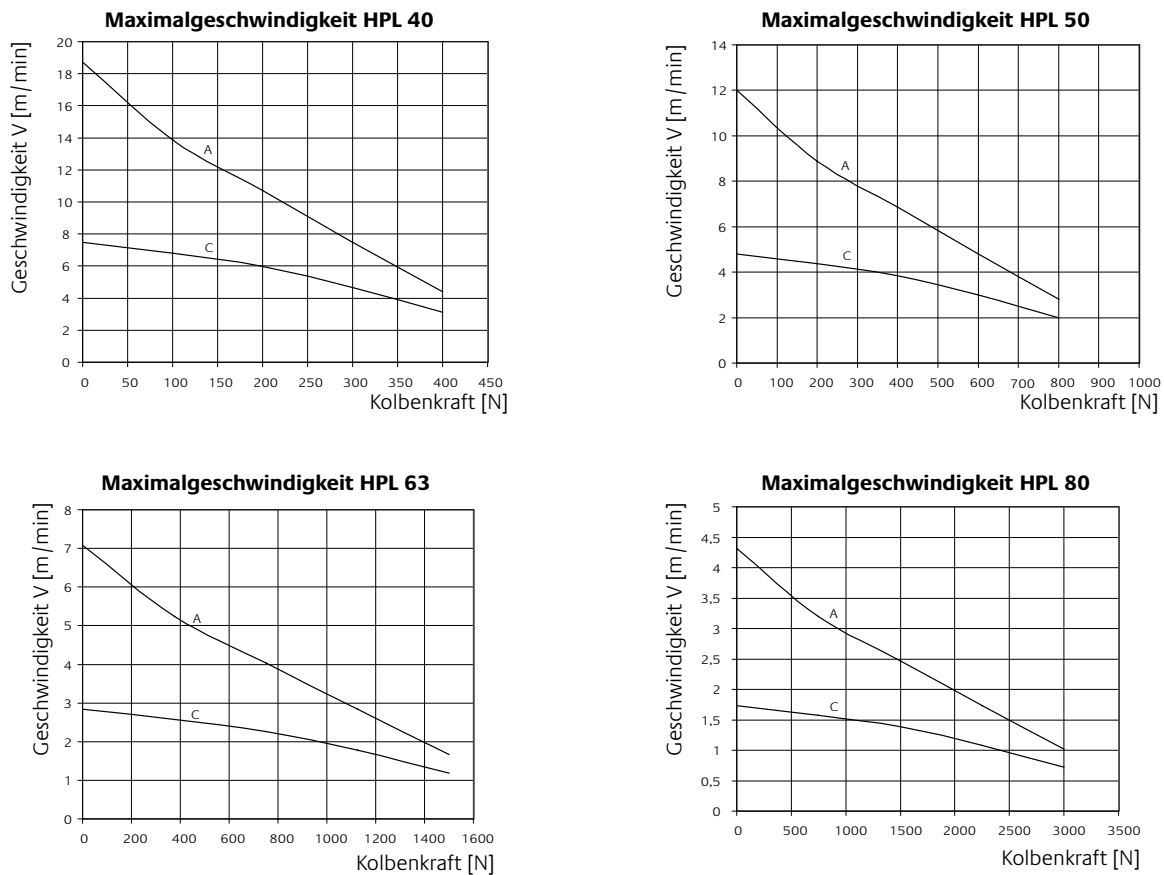
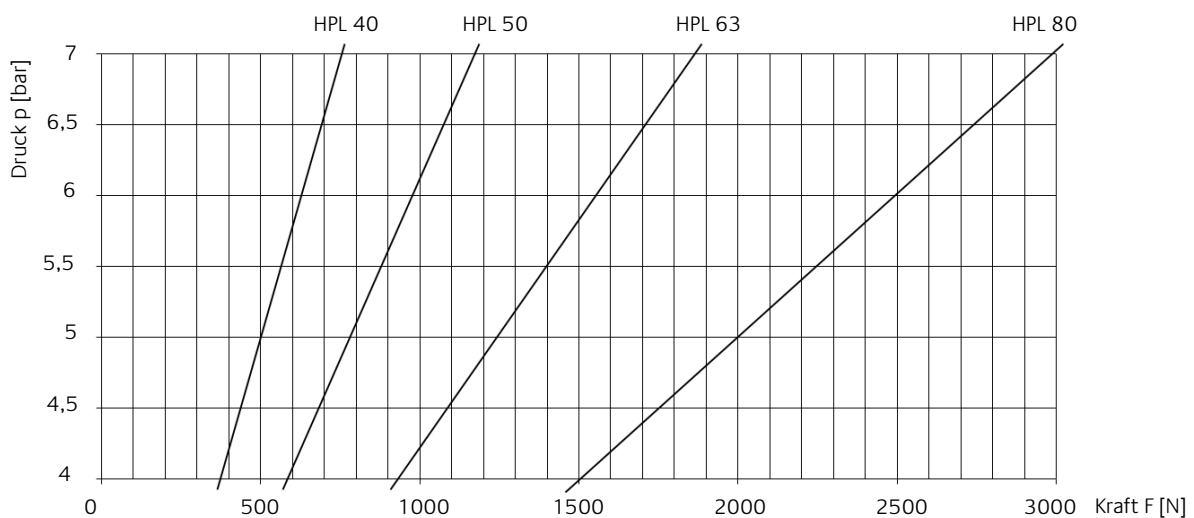


Abb. 2 Arbeitsgeschwindigkeit C und Eilgang A als Funktion der Last, gemessen bei einem Arbeitsdruck von 6 bar.

Größe	HPL 40	HPL 50	HPL 63	HPL 80
Minimalgeschwindigkeit (mm/min)	40	25	15	10

Für Geschwindigkeiten unterhalb der aufgeführten Werte ist eine Feindrossel erforderlich, bitte Rücksprache.

## Bestimmung der Baugröße

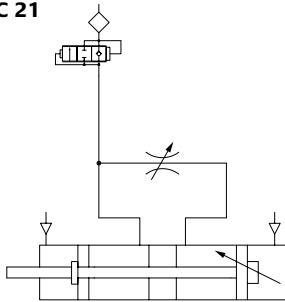


Die angegebenen Kräfte sind theoretische Maximalwerte im Vorhub, Wirkungsgrad berücksichtigt.

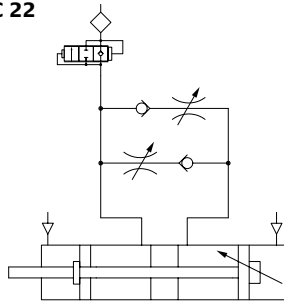
In der Praxis sollten die Vorschubeinheiten nur mit 70% der maximalen Kraft ausgelegt werden. Verminderte Kolbenfläche im Rückhub beachten.

## Funktionskombinationen

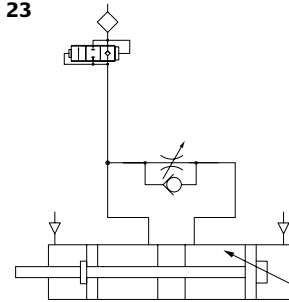
HPL-C 21



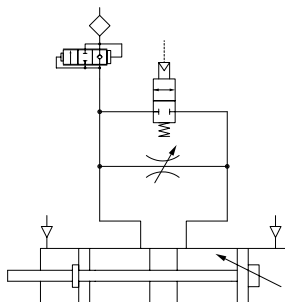
HPL-C 22



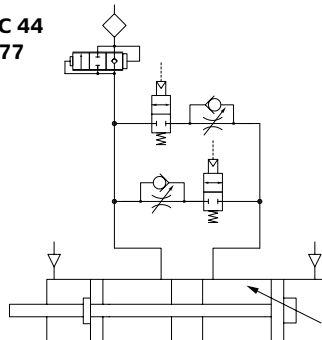
HPL-C 23



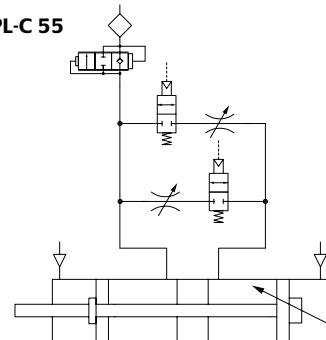
HPL-C 43



HPL-C 44  
und 77



HPL-C 55



## Typenschlüssel und Bestellbeispiel

### HPL-C 4 3 - 50 / 150 - DK - E

- └─ Magnetkolben (Standard)
- └─ Druckkompensiert\* (siehe Seite 13)
- └─ Hub (mm)  
Kolben-Ø 40 und 50: bis 320 mm  
Kolben-Ø 63 und 80: bis 500 mm
- └─ Kolben-Ø 40 bis 80
- └─ Funktion Rückhub  
1 = Funktion und Geschwindigkeit identisch Vorhub  
2 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar  
3 = Eilgang  
4 = Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar  
5 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp  
6 = Eilgang und Stopp  
7 = Eilgang, Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp
- └─ Funktion Vorhub  
2 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar  
3 = Eilgang  
4 = Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar  
5 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp  
6 = Eilgang und Stopp  
7 = Eilgang, Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp

Hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C mit der Funktion Vorhub Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar (4), die Funktion Rückhub ist Eilgang (3), der Kolben-Ø beträgt 50 mm, Hub 150 mm, die Kompensation ist Druckkompensiert (DK) mit Magnetkolben (E).

Zubehör siehe Seite 25/26

- Kompensationssystem für DK (B)
- Befestigungselemente (A)+(C)
- Zylinderschalter Baureihe DF siehe separater Katalog
- Nachfüllöl (F)

\*Federkompensiert (FK) = auf Anfrage